Gebrauchsanleitung
Atemregler

AQUA LUNG®
FIRST TO DIVE

Gebrauchsanleitung Atemregler

Copyright

Alle Rechte, sowie technische Änderungen vorbehalten.
Auch der auszugsweise Nachdruck oder die fotomechanische Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie) bedarf der vorherigen Zustimmung der Aqua Lung.

© 2011 Aqua Lung International, Inc.
Gebrauchsanleitung Atemregler P/N 127861 rev. 06/11

Eingetragene Firmenzeichen

Aqua Lung, Conshelf, Titan, Mikron, AirMic, Calypso, SEA, Arctic und Legend sind registrierte Firmen- bzw. Warenzeichen der Aqua Lung, Inc.

Warnung, Vorsicht und Anmerkung

Beachten Sie besonders alle Informationen die mit Warnung, Vorsicht und Anmerkung gemäß nachfolgenden Symbolen gekennzeichnet sind :

Eine **WARNUNG** kennzeichnet ein Verfahren oder Situation, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu ernsten Verletzungen, oder noch schlimmerem führen können.

VORSICHT weist auf eine Situation oder Benutzungshinweis hin, die das Produkt beschädigen und als Folge zu Verletzungen des Benutzers führen können.

ANMERKUNG verweist mit Nachdruck auf wichtige Punkte, Hinweise und Erinnerungen.

INHALTSVERZEICHNIS

(Um direkt zum Kapitel zu gelangen, klicken Sie auf den Titel)

1. ALLGEMEINE VORSICHTSHINWEISE UND WARNUNGEN

1.1 Verwendung von Nitrox (EAN) – Nicht-europäische Länder
1.2. Verwendung von Nitrox (EAN) – europäische Länder
1.2.1. INT oder DIN-Anschlüsse
1.2.2. Pr EN 144-3 Anschluss

2. EINLEITUNG

2.1. Konformität CE
2.2. Spezifikationen
2.3. Venturi Einstellknopf
2.4. Einstellen der Empfindlichkeit
2.4.1 LEGEND LX GLACIA Atemregler
2.4.2 Kronos Einstellung der zweiten Stufe "Dual Cam"
2.4.3 MIKRON Atemregler
2.4.4 LEGEND LX Atemregler
2.5. Vorstellung des Quick-Connectors
2.5.1 Richtiges Anbringen des Schlauches bei dem Atemregler Titan
2.5.2 Demontage
2.5.3 Montage
2.6. Schutz der ersten Stufe gegen Umgebungseinflüsse
2.7. Eingetragene Patente

3. VORBEREITUNG UND MONTAGE DES ATEMREGLERS

3.1. Montage der ersten Stufe
3.1.1. INT-Anschluss
3.1.2. DIN-Anschluss oder Pr EN 144-3 Anschluss
3.2. Ausrüstungskontrolle vor dem Tauchgang
3.2.1. Checkliste
3.3 Teilbares Mundstück

4. TAUCHEN MIT EINER EINSTELLBAREN ZWEITEN STUFE

5. KALTWASSER-TAUCHEN

6. NACH DEM TAUCHGANG

6.1. Entfernen der ersten Stufe vom Flaschenventil
6.1.2. DIN-Anschluss oder Pr EN 144-3 Anschluss

7. PFLEGE UND WARTUNG DURCH DEN BENUTZER

8. SERVICE UND PFLEGE DURCH DEN FACHHÄNDLER

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND GEWÄHRLEISTUNG

10. KONTAKTIEREN SIE AQUA LUNG PER E-MAIL

11. JÄHRLICHE INSPEKTION & SERVICE RECORD

AQUA LUNG
FIRST TO DIVE

1. ALLGEMEINE VORSICHTSHINWEISE UND WARNUNGEN

• Vor Benutzung des Atemreglers ist es unbedingt erforderlich, dass Sie eine Tauchausbildung absolviert haben und Ihre Tauchfähigkeiten durch eine international bekannte Tauchausbildungs-Organisation oder Verband bestätigt worden sind. Die Benutzung eines Atemreglers durch untrainierte bzw. unqualifizierte Personen ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder auch zum Tod führen.

• Dieser Atemregler darf nicht zur Luftversorgung von der Wasseroberfläche aus benutzt werden.

• Öffnen Sie das Flaschenventil langsam und setzen Sie somit den Atemregler allmählich dem vollen Flaschendruck aus.

• Benutzen Sie niemals Schmierstoffe an Ihrem Atemregler und Ihrem Flaschenventil. Die Benutzung von Schmierstoffen obliegt aus Sicherheitsgründen nur einem trainierten Aqua Lung Techniker.

• Benutzen Sie nie ein Lösungsmittel zur Reinigung des Atemreglers. Benutzen Sie keinesfalls Silikonspray etc. zum Schmieren des Atemreglers, dessen Inhaltsstoffe können Gummi oder einige Kunststoffe wie z.B. das Gehäuse der zweiten Stufe beschädigen

• Der durch den Hersteller vorgeschriebene Service für diesen Atemregler muss mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Die Ausführung des Service muss durch einen von Aqua Lung geschulten Servicetechniker durchgeführt werden, der sich in einem Anstellungsverhältnis bei einem Aqua Lung autorisierten Händler befindet. Reparatur, Wartung, Demontage oder Justagearbeiten an der ersten Stufe, dürfen nur durch Aqua Lung geschulte und autorisierte Personen ausgeführt werden.

VORSICHT :

• Demontieren Sie nicht die Verbindung der zweiten Stufe zum Schlauch wenn der Atemregler unter Druck steht.

• Die Demontage sollte nur durchgeführt werden, wenn der Automat nicht unter Druck steht and wenn die 1. Stufe nicht an dem Flaschenventile montiert ist. Auf jeden Fall sollte der Regler nur von autorisierten Aqua Lung Service Stellen durchgeführt werden.

• Niemals den Automaten unter Druck stellen, wenn die zweite Stufe nicht an dem Schlauch befestigt ist

• Lassen Sie keinesfalls Ihre Pressluftflasche zusammen mit dem angeschlossenen Atemregler ungesichert stehen. Beim Umfallen der Pressluftflasche auf die erste Stufe kann dies zu dauerhaften Schäden am Flaschenventil oder am Atemregler führen.

• Ihr Atemregler ist keine "Transport- oder Hebeeinrichtung" für Ihre Pressluftflasche.

• Benutzen Sie zum Heben der Druckluftflasche einen Flaschentragegriff.

• Bevor Sie in Kaltwasser (Wassertemperatur unter 10° C oder unter 50° F) tauchen, sollten Sie spezielles Training, sowie Zertifikation in den Techniken des Kaltwassertauchens durch eine kompetente Tauchorganisation erhalten haben.

1.1 Verwendung von Nitrox (EAN) – Nicht-europäische Länder

WARNUNG : Dieser Teil der Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Gebrauch Ihrer Ausrüstung mit sauerstoffangereicherter Luft (EAN/ Nitrox). Versuchen Sie nicht, dieses Produkt mit sauerstoffangereicherter Luft zu verwenden bis Sie diesen Teil der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Ansonsten erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Verletzung oder Tod.

WARNUNG : Machen Sie eine Nitrox-Ausbildung.
Um die aussergewöhnlichen Vorteile von EAN/ Nitrox schätzen zu können, ist es extrem wichtig, eine Ausbildung einer international bekannten Organisation zu erhalten; zusätzlich zu Ihrem Tauch-Zertifikat.

Ihr Aqua Lung-Atemregler wurde für den Gebrauch mit sauerstoffangereicherter Luft verwendet (EAN/ Nitrox), sofern der Sauerstoff-Prozentsatz 40% nicht übersteigt. Dies ist möglich, da jeder Automat mit einem Höchstmaß an Sauberkeit produziert wurde, unter Verwendung Nitrox-kompatibler Komponenten und Schmierstoffe. Zudem wurde jeder Atemregler strengen adiabatischen Kompressionstests unterzogen, um seine Sicherheit und Kompatibilität mit erhöhten Sauerstoffprozentsätzen gewährleisten zu können.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihren neuen Aqua Lung-Atemregler mit sauerstoffangereicherter Luft (EAN/ Nitrox) zu verwenden, ist es unbedingt notwendig, dass Sie das Innere des Automaten sauber halten (lesen Sie hierzu das Kapitel Pflege und Wartung). Wenn Sie beabsichtigen, Ihren Atemregler mit Nitrox und Pressluft im Wechsel zu benutzen, sollte die Pressluft sauerstoffkompatibel oder hyper-gefiltert sein, wobei die komprimierten Kohlenwasserstoffe 0,1 mg/m^3 nicht überschreiten sollten. Ihr Aqua Lung-Fachhändler kann Ihnen bestimmen helfen, ob die von ihm angebotene Pressluft diese Anforderugen erfüllt.

Standard-Pressluft, in den USA oft als Atemluft der Klasse E bezeichnet, erfüllt nicht unbedingt diese Kriterien. Atemluft der Klasse E darf einen bestimmten Anteil an Kohlenwasserstoffen enthalten, einschliesslich der Spuren des Kompressoröls, die zwar eingeatmet nicht als schädlich betrachtet werden, aber ein Risiko im Zusammenhang mit erhöhtem Sauerstoffgehalt darstellen können. Strömen Kohlenwasserstoffe durch das Ventil und den Atemregler, erzeugen Sie einen kumulativen Effekt, d.h. Kohlenwasserstoffe sammeln sich an und lagern sich mit der Zeit an den Innenseiten der Luftdurchgänge in Ihrer Ausrüstung ab. Kommen diese Kohlenwasserstoffe in Kontakt mit unter Hochdruck stehender sauerstoffangereicherter Luft, können Sie zu einer sehr ernsthaften Gefahr werden, da sie eine Explosion auslösen können. Wenn Ihr Atemregler mit Atemluft der Klasse E benutzt wurde und Sie ihn erneut mit Nitrox verwenden möchten, sollten Sie ihn zum Service und zur Reinigung von Kohlenwasserstoffen zu Ihrem Aqua Lung Fachhändler bringen.

Auch wenn die Bestandteile der zweiten Stufe Ihres Atemreglers nicht dem unter Hochdruck stehenden Nitrox ausgesetzt sind, empfiehlt Aqua Lung, dieselben Reinigungsmassnahmen für den kompletten Atemregler durchzuführen. Somit wird die Möglichkeit einer überschreitenden Verunreinigung verhindert und gewährleistet die Reinheit des gesamten Atemreglers.

1.2 Verwendung von Nitrox (EAN) – europäische Länder

1.2.1 INT oder DIN-Anschlüsse

Ist der Atemregler, den Sie verwenden, mit einem INT oder DIN-Anschluss ausgestattet, wurde er zur Nutzung von sauberer, komprimierter, atmosphärischer Luft (21% Sauerstoff und 79% Stickstoff) konstruiert. Die Druckluft muss den Anforderungen der Europäischen Norm EN 132, Anhang A entsprechen. Benutzen Sie die Ausrüstung nicht mit anderen Gasen oder sauerstoffangereicherten Gasgemischen mit einem Sauerstoffanteil von mehr als 21%. Die Missachtung dieser Warnungen kann zu schweren Unfällen und zum Tod durch Feuer oder Explosion führen.

1.2.2 Pr EN 144-3 Anschluss

HINWEIS : Aqua Lung bietet eine speziell konstruierte und produzierte Produktfamilie für die Verwendung mit sauerstoffangereicherten Gasgemischen. Diese Produktreihe entspricht den Anforderungen der Pr EN 144-3 und der Pr EN 13949. Für weitere Informationen zu diesen Produkten konsultieren Sie Ihren Aqua Lung Fachhändler

WARNUNG : Diese Atemregler sollten nur mit passender Zusatzausrüstung verwendet warden (Flaschenventilen, Flaschen, Finimeter), die speziell für den Gebrauch mit sauerstoffangereicherter Luft oder Sauerstoff konstruiert wurden.

Ist Ihr Atemregler mit einem besonderen Anschluss versehen, ist er für den Gebrauch mit Nitrox/ 02 vorgesehen und entspricht den Anforderungen der Pr EN144-3 und der Pr EN 13949.

WARNUNG : Dieser Teil der Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Gebrauch Ihrer Ausrüstung mit sauerstoffangereicherter Luft (EAN/ Nitrox). Versuchen Sie nicht, dieses Produkt mit sauerstoffangereicherter Luft zu verwenden bis Sie diesen Teil der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Ansonsten erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Verletzung oder Tod.

WARNUNG : Machen Sie eine Nitrox-Ausbildung. Um die aussergewönlichen Vorteile von EAN/ Nitrox schätzen zu können, ist es extrem wichtig, eine Ausbildung einer international bekannten Organisation zu erhalten zusätzlich zu Ihrem Tauch-Zertifikat.

Ihr Aqua Lung Atemregler wurde für den Gebrauch mit sauerstoffangereicherter Luft (EAN/ Nitrox) bzw. Sauerstoff konstruiert. Dies ist möglich, da jeder Automat mit einem Höchstmaß an Sauberkeit produziert wurde, unter Vewendung Nitrox- bzw. Sauerstoffkompatibler Komponenten und Schmierstoffe. Zudem wurde jeder Atemregler strengen adiabatischen Kompressionstests unterzogen, um seine Sicherheit und Kompatibilität mit erhöhten Sauerstoffprozentsätzen gewährleisten zu können.

Wenn Sie beabsichtigen, Ihren neuen Aqua Lung-Atemregler mit sauerstoffangereicherter Luft (EAN/ Nitrox) zu verwenden, ist es unbedingt notwendig, dass Sie das Innere des Automaten sauber halten (lesen Sie hierzu das Kapitel Pflege und Wartung). Die für das Gasgemisch verwendete Atemluft sollte sauerstoffkompatibel oder hyper-gefiltert sein, wobei die komprimierten Kohlenwasserstoffe 0,1 mg/m^3 nicht überschreiten sollten. Ihr Aqua Lung-Fachhändler kann Ihnen bestimmen helfen, ob die von ihm angebotene Pressluft diese Anforderugen erfüllt

2. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Wahl von Aqua Lung. Ihr neuer Atemregler wurde mit Stolz und nach unseren hohen Leistungs- und Qualitätsstandards konstruiert und gefertigt.

Wenn Ihr neuer Atemregler von einem autorisierten Aqua Lung Fachhändler geliefert wurde, erhalten Sie 2 Jahre Garantie. Bitte lesen Sie zu Ihrem Verständnis die entsprechenden Bereiche zur Garantieleistung. Bewahren Sie für eventuelle Garantiezwecke den Kassenbeleg/Rechnung Ihres Fachhändlers auf.

Wahrscheinlich mehr als bei jedem anderen Ihrer Ausrüstungsstücke hängt die Funktion und Leistung Ihres Atemreglers, neben der jährlichen Wartung, von Ihrer eigenen Sorgfalt bei der Pflege ab.

Vor der Inbetriebnahme Ihres Aqua Lung Atemreglers sollten Sie die gesamte Anleitung gelesen haben, damit Sie sich mit dessen Besonderheiten vertraut machen können. Sie erhalten weiterhin Informationen zur korrekten Vorgehensweise bei der Vorbereitung für den Tauchgang, sowie zur Pflege und Service des Atemreglers nach dem Tauchgang.

Sie erfahren in dieser Anleitung, wie Sie den maximalen Nutzen Ihres Atemreglers erhalten können. Regelmässig gewartet wird dieser Ihnen lange Jahre gute Diense leisten.

2.1 Konformität CE

Dieser Atemregler hat alle erforderlichen Tests zur Erfüllung der EN 250:2000 erfolgreich bestanden, den Standard für Kaltwasser-Atemregler und hat das entsprechende CE-Zertifikat erhalten. Die maximale Einsatztiefe, die zur Zertifizierung nach dieser Norm nötig ist, ist 50 m. EN 250 kompatible Atemregler sind nicht für die gleichzeitige Atmung mehrerer Personen ausgelegt. Wenn die Gerätschaften für die gleichzeitige Benutzung mehrerer Taucher konfiguriert und verwendet werden, könnte die Kaltwassertauglichkeit und die Atemleistung den Anforderungen der EN 250 nicht entsprechen

Wenn Ihr Atemregler mit >10°C gekennzeichnet ist, bedeutet das, dass Ihr Atemregler nicht für den Einsatz in Wasser konstruiert ist, das kälter als 10°C ist und nicht dafür eingestellt ist. Diese Markierung befindet sich auf dem Gehäuse der ersten Stufe beim Kronos Atemregler oder an der zweiten Stufe bei den anderen Atemregler-Modellen.

2.2 Spezifikationen :

	Calypso	Titan / Mikron / Kronos / Legend
Funktionsprinzip	**kolbengesteuert**	**membrangesteuert**
Maximaler Arbeitsdruck	**INT : 232 bar USA : 3300 PSI DIN : 200 bar**	**INT : 232 bar USA : 3300 PSI DIN : 300 bar**
Anzahl Abgänge	**1 HP 7/16, 4 MP 3/8**	**2HP 7/16, 4 MP 3/8**
Schlauchlänge MD	**730 MM**	**730 MM**

2.3 Venturi Einstellknopf

Calypso /Titan

Kronos

Titan LX

Legend

Legend LX Glacia

Viele unserer zweiten Stufen sind mit einem Venturi-Einstellknopf versehen. Mit dem Venturi kann der Luftstrom der Einatemluft reguliert werden. Dies erlaubt Ihnen, den Luftstrom Ihres Atemreglers entsprechend Ihrer Bedürfnisse anzupassen.
Wenn der Einstellknopf auf „+“ gestellt ist, ist die Venturi-Unterstützung am höchsten mit höchstmöglichem Luftdurchfluss.
Wenn der Einstellknopf auf „-“ gestellt ist, ist die Venturi-Unterstützung gering und somit auch der Luftdurchfluss geringer.
Wir empfehlen, dass Sie den Knopf auf „-„ stellen, wenn sich der Atemregler nicht in ihrem Mund befindet.
Wir empfehlen, dass Sie den Knopf auf „+„ stellen, wenn Sie mit dem Atemregler atmen

2.4 Einstellen der Empfindlichkeit

2.4.1 LEGEND LX GLACIA Atemregler

Diese Einstellmöglichkeit erlaubt Ihnen, die Empfindlichkeit Ihres Atemreglers einzustellen. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, wird die Kraft verstärkt, die das Ventil gegen den Sitz drückt und der Ansprechwiderstand ist erhöht. Somit erhöht sich der Atemaufwand.

Das Herausdrehen entgegen dem Uhrzeigersinn senkt den Ansprechwiderstand und erlaubt einfacheres Einatmen. Diese Einstellmöglichkeiten wirken sich besonders nützlich in grösserer Tauchtiefe oder unter wechselnden Bedingungen, die sich auf den Anprechwiderstand auswirken, beispielsweise bei starker Strömung oder bei Benutzung eines Unterwasserscooters.

2.4.2 KRONOS Einstellung der zweiten Stufe “Dual Cam”

Das patentierte “Dual Cam” Justierungssystem kombiniert die beiden Funktionen „VAS - Venturi-Effekt“ und „VAK - Atemwiderstand“ miteinander. In der Position „+“ ist der Venturi-Effekt (VAS) auf Maximum und der Atemwiderstand (VAK) auf Minimum eingestellt. Dies ist die optimale Leistungseinstellung (durchschnittlich 1.2Joule/Liter) gemäß EN 250. In der Position „-“ ist der Venturi-Effekt (VAS) auf Minimum und der Atemwiderstand (VAK) auf Maximum eingestellt. Dies reduziert die Leistung auf den gemäß EN 250 maximal erlaubten Widerstand (durchschnittlich 2,8 Joule/Liter) und gewährleistet eine optimale „Pre-Dive“ Einstellung des Atemreglers. (Vor / nach dem Tauchgang bzw. als Octopus).

2.4.3 MIKRON Atemregler

Diese Einstellmöglichkeit erlaubt Ihnen, die Empfindlichkeit Ihres Atemreglers einzustellen. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, wird die Kraft verstärkt, die das Ventil gegen den Sitz drückt und der Ansprechwiderstand ist erhöht. Somit erhöht sich der Atemaufwand.

Das Drehen entgegen den Uhrzeigersinn senkt den Ansprechwiderstand und erlaubt einfacheres Einatmen. Diese Einstellmöglichkeiten wirken sich besonders nützlich in grösserer Tauchtiefe oder unter wechselnden Bedingungen, die sich auf den Anprechwiderstand auswirken, beispielsweise bei starker Strömung oder bei Benutzung eines Unterwasserscooters.
Wenn das VAK komplett offen ist (gegen den Uhrzeigersinn gedreht), bringt der Atemregler die maximale Leistung. Bei geschlossenem VAK (im Uhrzeigersinn gedreht) ist der Atemwiderstand am höchsten.

WICHTIG: Da der Mikron kein VAS - System hat, ist es notwendig, das VAK komplett zu zudrehen, wenn der Regler nicht im Mund ist (Octopus / Wechselatmung). Bei offenem VAK könnte der Regler bei drücken der Luftdusche oder beim Anstoßen abblasen.

2.4.4 LEGEND LX Atemregler: Master Breathing System (MBS) Einstellung

Dieses patentierte Einstellsystem, genannt Master Breathing System, kombiniert gleichzeitig die Kraft des Ventils auf den Sitz und die Einstellung des Venturi-Effekts.

In der Position „MAX“: Der Venturi-Effekt wirkt maximal, und der erforderliche Einatemwiderstand ist minimal. Mit dieser Einstellung erhalten Sie auch die beste Atemleistung. In der angezogenen Position: Der Venturi-Effekt wirkt minimal, und der Öffnungswiderstand des Ventils ist maximal, was die Empfindlichkeit des Atemreglers reduziert: Der Druck, der zum Öffnen des Ventils erforderlich ist, ist ebenfalls erhöht. Diese Einstellung der Empfindlichkeit ermöglicht Ihnen, die hydrostatischen Druckunterschiede zwischen Ihrer Lunge und dem Atemregler bei Bedarf zu kompensieren.

Wenn Sie sich in einer vertikalen Kopf-unten-Position befinden, möchten Sie vielleicht die Empfindlichkeit des Atemreglers verringern durch Drehen des Einstellknopfes. Andererseits, in einer Kopf-oben-Position möchten Sie vielleicht die Empfindlichkeit erhöhen durch Herausdrehen des Knopfes, um einen verbesserten Atemkomfort zu erhalten.

Wir empfehlen Ihnen, den Atemregler in die „MAX“-Position zu stellen, während Sie daraus atmen und ihn in die herausgedrehte Position zu stellen, wenn er im Ruhezustand ist.

2.5 Vorstellung des Quick-Connectors

Der Atemregler Titan ist mit ein Quick-Connector zwischen dem Schlauch und der zweiten Stufe ausgestattet..

Lesen Sie in Kapitel 2.5.1, wie er funktioniert. Mit dem Quick-Connector kann die 2. Stufe einfach und ohne Werkzeug vom Schlauch demontiert werden. Diese einfache Handhabung wird mit dem Service benötigt und sollte auch nur von autorisierten Aqua Lung Service Stellen durchgeführt werden.

Dieser Quick-Connector hat nicht die Eigenschaft eines Direkt-System-Schlauches und wird nicht das Herumschlagen des Schlauches verhindern wenn die 2. Stufe unter Druck demontiert wird.

2.5.1 Richtiges Anbringen des Schlauches bei dem Atemregler Titan

Eine Lasche an der Kontermutter verhindert das Lösen des Schlauches

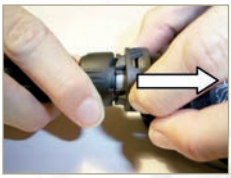
AQUA LUNG FIRST TO DIVE

WICHTIG :
Bevor etwas demontiert wird, stellen Sie sicher, dass der Atemregler nicht unter Druck steht und dass die 1. Stufe nicht an dem Flaschenventil montiert ist. Lassen Sie nicht die 1. Stufe an dem Flaschenventil wenn die 2. Stufe demontiert wird.
Wenn diese Empfehlung nicht durchgeführt werden kann, es ist unerlässlich das das Schlauchverbindung entweder direkt am Schlauch selbst oder an einem D-Ring des Jackets befestigt sein muss.

Dafür empfehlen wir den Schlauchklipp 216047.

Das Schlauchende am Schlauch selbst befestigen

Befestigung am D-Ring des Jackets



2.5.2 Demontage

Für die Demontage, drücken Sie auf die Kontermutter während Sie die Kontermutter aufdrehen.
Die Maßnahme wird unbeabsichtigtes Trennen vom Schlauch verhindern.
WICHTIG: die Operation nur durchführen, wenn der Atemregler nicht unter Druck steht.

Sollte der Regler noch unter Druck stehen, wenn der Schlauch demontiert wird, wird Atemgas ab der zweiten Umdrehung entweichen. Wenn das passiert, drehen Sie die Mutter nicht weiter auf, schließen Sie das Flaschenventil und warten Sie bis die Luft entweicht ist. Demontieren Sie die 1. Stufe von dem Ventil

Abschrauben des Schlauches.
Lassen bei unreiner Umgebung den Schlauch nicht unangeschlossen.

BEACHTE : Um den Eintritt von Fremdkörpern in den Schlauch zu vermeiden, empfehlen wir ein Schutzelement Art. No 496281.

2.5.3 Montage

Stellen Sie sicher, daß der Schlauch sauber ist und die 1. Stufe nicht am Flaschenventil verbunden ist. Um den Schlauch wieder zu montieren, schrauben Sie einfach die Mutter auf die 2. Stufe bis es gesperrt ist.

2.6 Schutz der ersten Stufe gegen Umgebungseinflüsse Titan, Kronos, Legend-Modelle

Aqua Lung bietet eine Atemregler-Serie mit Trockenkammer an der ersten Stufe speziell zum Tauchen in kaltem oder verschmutztem Wasser. Diese Trockenkammer verhütet Eisbildung in der Membrankammer der ersten Stufe. In verschmutztem Wasser schützt die Trockenkammer die Steuermembrane und die Feder.

2.7 Eingetragene Patente :

Comfobite Mundstück : U.S. Patent : 4,862,903
Kompensierter Hochdrucksitz : U.S. Patent : 5,746,198
Wärmetauscher zweite Stufe : U.S. Patent. : 5,265,596
Einstellung der zweiten Stufe “Dual Cam”
Kronus Deflektor SIDE´X : U. S. Patent:: 20080041384
Automatic closure Device ACD : U. S. Patent: 20060157123

3. VORBEREITUNG UND MONTAGE DES ATEMREGLERS

Aqua Lung empfiehlt Ihnen, dass Sie für die Installation von Zubehörteilen wie beispielsweise Inflatorschläuche, Instrumente oder alternative Luftversorgung Ihren Fachhändler aufsuchen. Ihr Aqua Lung Fachhändler kann Ihnen eventuell aufgetretene Fragen beim Lesen dieser Anleitung beantworten.

1. Bevor Sie Ihren Atemregler an die Pressluftflasche anschliessen sollte der VAS-Hebel (Venturi-Hebel) an der zweiten Stufe, sofern bei Ihrem Atemregler-Modell vorhanden, auf die "MIN" (oder -) Stellung gebracht werden.

2. (Nur einstellbare Modelle) Sollte der VAK-Knopf (Atemwiderstands-Einstellknopf) ganz aufgedreht sein (gegen den Uhrzeigersinn), dann drehen Sie diesen vorsichtig bis zum Anschlag hinein (im Uhrzeigersinn). Vermeiden Sie übermässige Krafteinwirkung auf den Einstellknopf.

3. Bei Benutzung eines INT-Anschlussbügels, sollten Sie den O-Ring am Flaschenventil auf Beschädigung überprüfen. Wenn Sie eine Pressluftflasche mit DIN-Flaschenventil benutzen, entfernen Sie zuerst die Schutzkappe vom Gewinde des DIN-Anschlusses der ersten Stufe und überprüfen den O-Ring am DIN-Anschluss des Atemreglers. Sollte der O-Ring abgenutzt oder beschädigt sein, dann ersetzen Sie den O-Ring bevor Sie den Atemregler am Flaschenventil montieren.

3.1 Montage der ersten Stufe

3.1.1 INT- Anschluss

1. Öffnen Sie die Bügel-Schraube an der ersten Stufe soweit, bis die Staubschutz-Kappe entfernt werden kann.

2. Ihre Pressluftflasche sollte so aufgestellt sein, dass die Ventilöffnung von Ihnen wegzeigt. Drehen Sie nun das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um das Ventil nur ganz leicht zu öffnen. Es entweicht nun eine kleine Menge Pressluft. Wenn Sie die Luft entweichen hören, schliessen Sie das Flaschenventil sofort wieder. Dieser Vorgang entfernt Feuchtigkeit und eventuelle sonstige Verschmutzungen aus dem Flaschenventil.

3. Positionieren Sie die erste Stufe so, dass der Dichtsitz der ersten Stufe den O-Ring des Flaschenventils trifft und der Niederdruckschlauch des Hauptautomaten über die rechte Schulter des Tauchers geführt wird. Während Sie die erste Stufe nun an Ihrem Platz festhalten, drehen Sie mit der anderen Hand die Bügel-Schraube im Uhrzeigersinn handfest. Vergewissern Sie sich, dass die Bügel-Schraube die kleine Bohrung auf der Rückseite des Flaschenventils trifft.

WARNUNG : Achten Sie darauf - unabhängig vom Anschluss – das Flaschenventil langsam zu öffnen, um unnötige Hitzeentwicklung zu vermeiden. Ein zu schnelles Öffnen kann bei der Verwendung von sauerstoffangereicherter Luft das Risiko einer Explosion erhöhen und zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen

WARNUNG : Aus Sicherheitsgründen sollte generell bei der Verwendung von Nitrox das Flaschenventil langsam geöffnet werden und die erste Stufe langsam unter Druck gebracht werden. Eine schnelle Druckzunahme verursacht eine adiabatische Kompression des Atemgases, die zu Hitzeentwicklung in der ersten Stufe des Atemreglers führt. Hitze, ein erhöhter Sauerstoffprozentsatz und eine Entzündungs- Quelle (von Verunreinigung) sind die Ursachen, die zu einer Explosion führen können. Deshalb ist es zu Ihrem Schutz extrem wichtig, das Innere Ihres Atemreglers sauber zu halten, selbst bei bei einem Sauerstoffanteil von weniger als 40%, einhergehend mit einem langsamen Öffnen des Flaschenventils.

4. Sollten Sie an Ihrem Atemregler ein Finimeter verwenden, stellen Sie sicher, dass das Anzeigefeld von Ihnen wegzeigt. Nun können Sie Ihren Atemregler durch langsames Drehen des Handrads am Flaschenventil (gegen den Uhrzeigersinn) unter Druck setzen. Öffnen Sie das Flaschenventil ganz, durch langsames Drehen des Handrads gegen den Uhrzeigersinn. Wenn das Flaschenventil komplett geöffnet ist, drehen Sie das Handrad eine 1/4 - 1/2 Umdrehung zurück.

5. Achten Sie auf entweichende Luft, um Ihr Atemregler-System auf eventuelle Lecks hin zu überprüfen. Sollten Sie ein Leck vermuten, dann geben Sie Ihren Atemregler mit angeschlossener Pressluftflasche ins Wasser um die Leckstelle festzustellen.

6. Wenn Sie eine Leckage erkannt haben, folgen Sie den Anweisungen von Seite 49 zur Entfernung des Atemreglers vom Flaschenventil. Sollte die Pressluft zwischen erster Stufe und Flaschenventil entweichen, ersetzen Sie den O-Ring oder setzen den O-Ring neu an seinen Platz. Wiederholen Sie die obenstehenden Prozedur zur Überprüfung der Dichtigkeit des Atemreglersystems. Sollten Sie weiterhin einen Luftverlust feststellen, dann wenden Sie sich mit der Pressluftflasche und dem Atemregler an Ihren Aqua Lung Fachhändler.

3.1.2 DIN-Anschluss oder Pr EN 144-3 Anschluss

1. Entfernen Sie die Staubschutz-Kappe vom Atemregler. Ihre Pressluftflasche sollte so aufgestellt sein, dass die Ventilöffnung von Ihnen wegzeigt. Drehen Sie

nun das Handrad im Gegenuhrzeigersinn um das Ventil nur ganz leicht zu öffnen. Es entweicht nun eine kleine Menge Pressluft. Wenn Sie die Luft entweichen hören, schliessen Sie das Flaschenventil sofort wieder. Dieser Vorgang entfernt Feuchtigkeit und eventuelle sonstige Verschmutzungen aus dem Flaschenventil.

2. Positionieren Sie die erste Stufe des Atemreglers in der Nähe des Flaschenventils so dass der Niederdruckschlauch des Hauptautomaten über

die rechte Schulter des Taucher geführt wird. Während Sie die erste Stufe mit einer Hand an Ihrem Platz festhalten, schrauben Sie das Gewinde des DIN-Anschlusses durch Drehen der anderen Hand am DIN-Handrad im Uhrzeigersinn handfest an. Benutzen Sie hierzu keine Werkzeuge zum festziehen.

WARNUNG : Achten Sie darauf - unabhängig vom Anschluss – das Flaschenventil langsam zu öffnen, um unnötige Hitzeentwicklung zu vermeiden. Ein zu schnelles Öffnen kann bei der Verwendung von sauerstoffangereicherter Luft das Risiko einer Explosion erhöhen und zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

WARNUNG : Aus Sicherheitsgründen sollte generell bei der Verwendung von Nitrox das Flaschenventil langsam geöffnet werden und die erste Stufe langsam unter Druck gebracht werden. Eine schnelle Druckzunahme verursacht eine adiabatische Kompression des Atemgases, die zu Hitzeentwicklung in der ersten Stufe des Atemreglers führt. Hitze, ein erhöhter Sauerstoffprozentsatz und eine Entzündungs- Quelle (von Verunreinigung) sind die Ursachen, die zu einer Explosion führen können. Deshalb ist es zu Ihrem Schutz extrem wichtig, das Innere Ihres Atemreglers sauber zu halten, selbst bei bei einem Sauerstoffanteil von weniger als 40%, einhergehend mit einem langsamen Öffnen des Flaschenventils.

Generelle Informationen :

1. Sollten Sie an Ihrem Atemregler ein Finimeter verwenden, stellen Sie sicher, dass das Anzeigefeld von Ihnen wegzeigt. Nun können Sie Ihren Atemregler durch langsames Drehen des Handrads am Flaschenventil (gegen den Uhrzeigersinn) unter Druck setzen. Öffnen Sie das Flaschenventil ganz, durch langsames Drehen des Handrad gegen den Uhrzeigersinn. Wenn das Flaschenventil komplett geöffnet ist, drehen Sie das Handrad eine 1/4 - 1/2 Umdrehung zurück.

2. Achten Sie auf entweichende Luft, um Ihr Atemregler-System auf eventuelle Lecks hin zu überprüfen. Sollten Sie ein Leck vermuten, dann geben Sie Ihren Atemregler mit angeschlossener Pressluftflasche ins Wasser um die Leckstelle festzustellen.

3. Wenn Sie die Leckage erkannt haben, folgen Sie den Anweisungen von Seite 14 zur Entfernung des Atemreglers vom Flaschenventil. Sollte die Pressluft zwischen erster Stufe und Flaschenventil entweichen, ersetzen Sie den O-Ring oder setzen den O-Ring neu an seinen Platz. Wiederholen Sie die obenstehenden Prozedur zur Überprüfung der Dichtigkeit des Atemreglersystems. Sollten Sie weiterhin einen Luftverlust feststellen, dann wenden Sie sich mit der Pressluftflasche und dem Atemregler an Ihren Aqua Lung Fachhändler.

3.2 Ausrüstungskontrolle vor dem Tauchgang

Vor jedem Gebrauch muss der Atemregler einer visuellen Inspektion und eines Funktionstests unterzogen werden. Tauchen Sie nie mit einem Atemregler, der Beschädigungen oder Anzeichen für ein schlechteres oder geringeres Leistungsniveau als normal zeigt. Dieser Atemregler muss einer Komplettinspektion und Wartung durch einen autorisierten Aqua Lung Fachhändler erhalten.

3.2.1 Checkliste

1. Unterziehen Sie sowohl die erste als auch die zweite Stufe des Atemreglers einer visuellen Inspektion hinsichtlich äusserer Beschädigungen.

2. Entfernen Sie die Staubschutzkappe und überprüfen Sie den Zustand des Sinterfilters. Der Sinterfilter sollte sauber und frei jeglicher Korrosion und Farbveränderung sein. Sollten grüne Überreste auf der Oberfläche des Sinterfilters sichtbar sein, so muss Feuchtigkeit ins Innere der ersten Stufe gelangt sein und Korrosion verursacht haben. Diese Korrosion kann die Leistung des Atemreglers beeinträchtigen. Andersfarbige Überreste deuten darauf hin, dass der Atemregler mit einer korrodierten Aluminiumflasche (weisses/graues Pulver) oder mit eine korrodierten Stahlflasche (Rost) benutzt wurde. In diesem Fall sollte die betreffende Pressluftflasche einer Inspektion bei einem autorisierten Aqua Lung Fachhändler unterzogen werden.

VORSICHT : Bei Farbveränderungen oder verunreinigten Überresten auf der Oberfläche des Sinterfilters wird Ihnen strengstens empfohlen, nicht mit diesem Atemregler zu tauchen, bis dieser eine vom Hersteller vorgeschriebene Wartung durch einen autorisierten Aqua Lung Fachhändler erhalten hat.

4. (Nur bei gegen Umgebungseinflüsse gekapselten ersten Stufen) Überprüfen Sie die äussere Dichtmembrane auf Anzeichen von Beschädigung oder Veränderung, die eine Leckage verursachen können.

5. Überprüfen Sie, dass die Venturi-Einstellung oder der „Dual Cam"-Hebel auf -- gestellt ist.
Überprüfen Sie beim Legend LX, dass das Master Breathing System komplett hineingedreht ist (siehe Kapitel 2.4.1).
Überprüfen Sie beim Mikron, dass der Einstellknopf für die Empfindlichkeit komplett hineingedreht ist (siehe Kapitel 2.4.3).

6. Nehmen Sie die zweite Stufe in den Mund und stellen den Venturi-Knopf in die „+"-Position, beim Mikron und Legend LX drehen Sie den Einstellknopf für die Empfindlichkeit so weit wie möglich heraus (gegen den Uhrzeigersinn).

7. Lassen Sie dann den Luftduschenknopf wieder los und hören darauf, ob die zweite Stufe weiterhin bläst, nachdem der Luftduschenknopf losgelassen wurde.

8. (Nur einstellbare Modelle) Drehen Sie den Atemwiderstands-Einstellknopf an der linken Seite der zweiten Stufe komplett auf (gegen den Uhrzeigersinn), d.h. bis der Atemregler den geringsten Einatemwiderstand bietet. Üben sie keinen weiteren Kraftaufwand aus, wenn sich der Knopf am Anschlagpunkt befindet, da dies Ihren Atemregler beschädigen könnte.

ANMERKUNG : Wenn der Atemwiderstands-Einstellknopf komplett aufgedreht ist (gegen den Uhrzeigersinn), dann zeigt der Atemregler möglicherweise einen schwachen, kontinuierlichen Luftfluss, auch wenn Sie nicht einatmen. Dies ist normal und erlaubt Ihnen Ihren Atemregler so einzustellen, dass er den niedrigst möglichen Einatemwiderstand bietet.

9. Atmen Sie mehrmals langsam und tief aus Ihrem Atemregler. Der Automat muss Ihnen genügend Luft und einfaches Atmen ohne spürbaren Widerstand bieten.

10. Überprüfen Sie das Display Ihres Finimeters, damit Sie sicher sein können, über genügend Luftvorrat in Ihrer Pressluftflasche zu verfügen.

11. Schliessen Sie das Flaschenventil und entlüften Sie Ihr Atemreglersystem durch Drücken des Luftduschenknopfes. Schauen Sie hierbei auf Ihr Finimeter oder Ihren luftintegrierten Tauchcomputer. Die Luftdruckanzeige muss jetzt auf Null zurückgehen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Finimeter oder Tauchcomputer richtig arbeitet, dann tauchen Sie nicht mit dem Gerät bis ein Service durch einen Aqua Lung Fachhändler durchgeführt wurde.

12. (Nur einstellbare Modelle) Überprüfen Sie, ob sich der Venturi- Hebel, an der Oberseite der zweiten Stufe, auf der "MIN" (oder -) Stellung befindet. Weiterhin sollten Sie den Atemwiderstands- Einstellknopf vorsichtig bis zum Anschlag hineindrehen (gegen den Uhrzeigersinn). Bitte keine übermässigen Kräfte beim Zudrehen des Einstellknopfes ausüben. Diese beiden Einstellungen helfen Ihnen mögliches Abblasen und somit Luftverlust beim Einstieg ins Gewässer und beim Schwimmen an der Wasseroberfläche zu minimieren.

13. Bevor Sie Ihr Atemreglersystem dann benutzen, sollten Sie nur noch Ihr Flaschenventil öffnen.

3.3 Teilbares Mundstück

Die Lady-Version des MIKRON Atemreglers ist mit einem speziellen Mundstück ausgestattet, welches perfekt in den weiblichen Kiefer passt. Der Silikon-Zwischensteg soll am Gaumen anliegen. Sollte Ihnen dies unangenehm sein, gibt es die Möglichkeit, den Zwischensteg zu entfernen. Schneiden Sie einfach mit einer Schere oder einem Messer entlang der vorgefertigten Linie.

4. TAUCHEN MIT EINER EINSTELLBAREN ZWEITEN STUFE

Wenn der Atemregler als alternative Luftversorgung verwendet wird (Oktopus), empfehlen wir einen Mundstück-Stopfen zu verwenden, um zu verhindern, dass Objekte hinein gelangen, und dass Sie den Venturi-Knopf in die „-"-Position stellen, beim Mikron und Legend LX drehen Sie den Einstellknopf für die Empfindlichkeit so weit wie möglich hinein (im Uhrzeigersinn).

VORSICHT : Bei Atemreglern, die in den USA verkauft werden, ist es normal, dass diese kontinuierlich Luft abgeben, wenn der Atemwiderstands Knopf soweit wie möglich aufgedreht ist (gegen den Uhrzeigersinn). Wenn der Atemwiderstands-Knopf sich beim Öffnen der Pressluftflasche in dieser Position befindet, dann führt dies zum Abblasen und somit zu einem hohen Luftverbrauch.

Unter Wasser könnte die zweite Stufe beginnen abzublasen, wenn sie sich nicht im Mund des Tauchers befindet. Falls dies geschieht, drehen Sie die zweite Stufe mit dem Mundstück nach unten.

WARNUNG : Die Einstellung des Atemreglers auf einen hohen Atemwiderstandswert hilft Ihnen nicht, Ihren Luftverbrauch zu senken. Statt dessen erhöht ein übermässiger Einatemwiderstand Ihren Luftverbrauch und kann zum gefährlichen Anstieg des CO2 - Werts im Blut führen

Wenn Sie die zweite Stufe wieder in den Mund nehmen, stellen Sie den Knopf in die „+"-Position, sodass Sie einen verbesserten Atemkomfort erhalten. Beim Mikron und Legend LX drehen Sie den Einstellknopf für die Empfindlichkeit so weit wie möglich heraus (gegen den Uhrzeigersinn).
Überprüfen Sie anhand Ihrer Druckanzeige regelmäßig den Gasvorrat Ihrer Luftversorgung.

5. KALTWASSER-TAUCHEN

WARNUNG : Atemregler und auch andere Ausrüstungsteile haben Einsatzgrenzen, wenn Sie im kalten Wasser mit Temperaturen unterhalb von 10° C (50°F) benutzt werden. Wenn Sie ohne das nötige Training und Vorbereitung Ihres Equipments versuchen in kaltem Wasser zu tauchen, riskieren Sie schwerwiegende Verletzungen oder Ihren Tod.

Bevor Sie in Kaltwasser (Wassertemperatur unter 10° Celsius/50°F) tauchen, sollten Sie zuerst spezielles Training, sowie Zertifikation, durch eine kompetente Tauchorganisation erhalten haben. Sie sollten nur Ausrüstungsteile benutzen, die für das Kaltwassertauchen geeignet sind.

Die Benutzung eines speziellen Atemreglers mit einer trockenen, gekapselten Kammer wird die Wahrscheinlichkeit eines Einfrierens der ersten Stufe reduzieren. Es ist ebenso lebenswichtig, eine zweite Stufe zu benutzen, die für diesen Einsatzzweck bestimmt ist. Der Taucher sollte für diesen Einsatzzweck trainiert haben und die Techniken des Kaltwassertauchens beherrschen. Er sollte ebenso mit allen Vorsichtsmassnahmen vertraut sein, um ein Einfrieren des Atemreglers zu vermeiden. Alle diese Dinge sind Teil eines jeden Trainingsprogramms, welche durch die Tauchausbildungs-Organisationen als "Kaltwassertauchen" oder "Eistauchen" offeriert werden.

Um das Risiko des Einfrierens von Atemreglern beim Kaltwassertauchen (Wassertemperatur unter 10C° Celsius/ 50°F) zu minimieren, folgen Sie den nachfolgend genannten Empfehlungen und beachten Sie die Lehrinhalte Ihres Trainingsprogramms.

1. Schützen Sie die erste und zweite Stufe Ihres Atemreglers vor jedem versehentlichen Eindringen von Wasser.

2. Schützen Sie Ihre Ausrüstung vor Kälte, bevor Sie tauchen gehen. Noch präziser, bewahren Sie Ihren Atemregler und seine Anbauteile an einem warmen, trockenen Ort auf.

3. Führen Sie alle erforderlichen Ausrüstungschecks direkt vor dem Tauchen, an einem trockenen und warmen Ort durch.

4. Vermeiden Sie, in sehr kalter Luft den Luftduschenknopf zu drücken oder durch den Atemregler aus- oder einzuatmen, bevor Sie ins Wasser gehen.

5. Vermeiden Sie, den Atemregler - während des Tauchens oder an der Wasseroberfläche - aus dem Mund zu nehmen. Dadurch verhindern Sie das Eindringen von kaltem Wasser in die zweite Stufe.

6. Vermeiden Sie (soweit dies möglich ist) übermässige Luftentnahme aus Ihrem Atemreglersystem.

7. Ihr Fachhändler sollte überprüft haben, ob die Luft Ihrer Pressluftflasche trocken ist. Der in der Druckluft enthaltene Wasserdampf sollte einen Kondensationspunkt unter -54° Celsius (oder -129°F) haben. Übermässig vorhandener Wasserdampf kann einfrieren und ein Abblasen oder gar Blockieren der Luftzufuhr verursachen.

AQUA LUNG FIRST TO DIVE

6. NACH DEM TAUCHGANG

ANMERKUNG : Wenn Sie frisches Süsswasser verfügbar haben, dann spülen Sie Ihren Atemregler komplett, bevor Sie den Druck ablassen und bevor Sie Ihn vom Flaschenventil entfernen. Dieser Vorgang bewirkt, dass sich keine Verunreinigungen auf den Dichtoberflächen ablagern können.

6.1 Entfernen der ersten Stufe vom Flaschenventil

6.1.1 INT-Anschluss

1. Stoppen Sie die Luftversorgung, indem Sie das Handrad des Flaschenventils im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen.

2. Beobachten Sie das Finimeter, während Sie den Luftduschenknopf an der zweiten Stufe drücken. Wenn das Finimeter einen Druck von 0 bar anzeigt und Sie keine abströmende Luft mehr hören, dann können Sie den Luftduschenknopf loslassen.

3. Zum Lösen des Bügelanschlusses drehen Sie die Bügel-Schrauben gegen des Uhrzeigersinn und nehmen die erste Stufe vom Flaschenventil ab.

4. Zum Trocknen der Staubschutz-Kappe verwenden Sie ein Handtuch oder ein anderes fusselfreies Tuch. Wenn Sie Pressluft aus Ihrer Flasche abströmen lassen, um die Staubschutz-Kappe zu trocknen, dann riskieren Sie den O-Ring der Staubschutz-Kappe herauszublasen und zu verlieren.

5. Plazieren Sie die Staubschutz-Kappe wieder auf dem Dichtsitz und befestigen diese, indem Sie die Bügel-Schraube anziehen.

6.1.2 DIN-Anschluss oder Pr EN 144-3 Anschluss

1. Drehen Sie das Handrad des Flaschenventils im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um die Luftversorgung zu unterbrechen.

2. Beobachten Sie das Finimeter, während Sie den Luftduschenknopf an der zweiten Stufe drücken. Wenn das Finimeter einen Druck von 0 bar anzeigt und Sie keine abströmende Luft mehr hören, dann können Sie den Luftduschenknopf loslassen.

3. Zum Lösen des DIN-Anschlusses drehen Sie das DIN-Handrad gegen den Uhrzeigersinn und nehmen die erste Stufe vom Flaschenventil ab.

4. Blasen Sie alles Wasser aus der Staubschutz-Kappe oder wischen Sie diese mit einem Handtuch trocken. Zusätzlich sollten Sie die Gewindegänge des DIN-Anschlusses trockenreiben. Schrauben Sie die Staubschutz Kappe auf den DIN-Anschluss.

ANMERKUNG : Es ist sehr wichtig dass Sie die erste Stufe vorsichtig entfernen, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die erste Stufe und in das Flaschenventil zu verhindern.

5. Ihre Pressluftflasche sollte so aufgestellt sein, dass die Ventilöffnung von Ihnen wegzeigt. Öffnen Sie das Flaschenventil leicht, um einen Luftstoss entweichen zu lassen und schliessen Sie dann das Ventil sofort wieder. Dieser Vorgang entfernt Feuchtigkeit und eventuelle sonstige Verschmutzungen aus dem Flaschenventil. Befestigen Sie dann noch die Staubschutz-Kappe bzw. den Gewindeschutzstopfen am Flaschenventil, damit keine Feuchtigkeit oder andere Verschmutzungen ins Ventil gelangen können.

7. PFLEGE UND WARTUNG DURCH DEN BENUTZER

Es ist wichtig, eine passende, vorbeugende Pflege und Wartung zu praktizieren, um die bestmögliche Leistung und eine maximale Lebensdauer für Ihren Aqua Lung Atemregler zu erhalten.
Die folgenden Pflegeanweisungen sollten nach jedem Gebrauch routinemässig durchgeführt werden, damit der Atemregler gereinigt, überprüft und für die Aufbewahrung oder die nächste Nutzung vorbereitet ist.

1. Wenn der Atemregler vom Flaschenventil getrennt wird, ist es wichtig dass die Staubschutz-Kappe an der Lufteinlassöffnung installiert wird. Dies verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in die erste Stufe. Diese Staubschutz-Kappe ist normalerweise an der ersten Stufe befestigt und kann dadurch nass sein. Wischen oder blasen Sie die Staubschutz-Kappe trocken, bevor Sie diese vor der Lufteinlassöffnung befestigen. Vergewissern Sie sich dass der O-Ring noch sicher in der Staubschutz-Kappe festsitzt.

2. Frühestmöglich nach dem Tauchgang sollte Ihr noch an der Pressluftflasche befestigtes und noch unter Druck stehendes Atemregler-System mit Süsswasser gespült werden.

3. Das Spülen allein, wie auch immer, wird Ihren Atemregler nicht ausreichend reinigen. Um Ihren Atemregler weitestgehend zu reinigen, sollten Sie diesen mindestens 1 Stunde in warmem Leitungswasser einweichen.
(Wassertemperatur max. 47°C oder 116°F)

a. Die bevorzugte Methode ist den Atemregler an einer gefüllte Pressluftflasche zu befestigen. Öffnen Sie das Flaschenventil um das System unter Druck zu setzen und weichen Sie die erste als auch die zweite Stufe ein. Das unter Druck stehen des Atemreglers wird das Eindringen vom Feuchtigkeit und /oder von Verschmutzungen während des Einweichvorgangs verhindern.
b. Sollte es nicht möglich sein den an einer Pressluftflasche befestigten Automaten einzuweichen, dann kann dieser auch nicht unter Druck stehend eingeweicht werden – vorausgesetzt die Staubschutz-Kappe und der entsprechende O-Ring dichten die Lufteinlassöffnung entsprechend ab. Sie sollten keinesfalls den Luftduschen-Knopf Betätigen, wenn der Automat untergetaucht oder nass ist.

ANMERKUNG : Beim Spülen oder Einweichen von einstellbaren Atemreglern, die nicht unter Druck stehen, sollte der VAK-Knopf/Atemwiderstands Einstellknopf komplett eingedreht sein (im Uhrzeigersinn). Dies verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit bis in den Niederdruck-Schlauch.

VORSICHT : Drücken Sie an einem nicht unter Druck stehenden und eingetauchten Atemregler keinesfalls den Luftduschenknopf oder (bei einstellbaren Modellen) drehen Sie nicht den Atemwiderstands-Einstellknopf heraus oder lösen Sie auch nicht die Schraube des Bügelanschlusses. Solches bewirkt das Eindringen von Feuchtigkeit und erfordert eine Wartung des Atemreglers durch Ihren Aqua Lung Fachhändler

4. Sofern vorhanden, bewegen Sie mehrmals den VAS-Knopf/Venturi-Hebel der zweiten Stufe während des Einweichvorgangs. Bewegen Sie den Hebel mehrmals von der "MIN" (oder -) bis zur "MAX" (oder +) Einstellung und wieder zurück. Sie können auch den VAK-Knopf/Atemwiderstands-Einstellknopf (nur einstellbare Modelle) vorsichtig vor- und zurückdrehen - allerdings nie mehr als 1/4 Umdrehungen. Diese Bewegungen helfen, um Salz oder mineralische Rückstände in der zweiten Stufe zu entfernen.

5. Nachdem der Atemregler gründlich eingeweicht wurde, ist es wichtig, die Kompensationsöffnungen der ersten Stufe (bei nicht gekapselten Versionen), die Mundstücksöffnung und auch die Öffnungen im Frontdeckel der zweiten Stufe mit einem Wasserstrahl zu spülen. Dies entfernt Salz- und sonstige Mineralrückstände die während des Einweichens gelockert wurden. Drücken Sie keinesfalls den Luftduschenknopf während des Eintauchens, wenn Ihr Atemregler nicht unter Druck steht. Das Drücken des Luftduschenknopfs zu diesem Zeitpunkt führt zum Eindringen von Feuchtigkeit und macht eine Wartung durch Ihren Aqua Lung Fachhändler notwendig.

6. Wischen Sie Ihren Atemregler so trocken wie möglich ab und hängen Ihn an der ersten Stufe auf, damit die verbliebene Flüssigkeit aus der zweiten Stufe abtropfen kann.

7. Einstellbare Modelle mit VAK-Knopf/Atemwiderstands-Einstellknopf sollten mit herausgedrehtem Knopf (gegen den Uhrzeigersinn) aufbewahrt werden. Dies verlängert die Lebensdauer des Niederdrucksitzes.

9. Wenn Ihr Atemregler komplett trocken ist, dann packen Sie ihn in eine saubere Automatentasche oder in einen verschlossenen Plastikbeutel. Lagern Sie den Atemregler nicht in einem Bereich, wo er extremer Hitze oder durch Elektromotoren erzeugtem Ozon ausgesetzt ist. Anhaltende Einwirkung von extremer Hitze, Ozon, Chlor und ultravioletter Strahlung kann vorzeitige Beschädigung der Gummiteile und Komponenten verursachen.

10. Lagern Sie nie den Atemregler an Ihrer Pressluftflasche angeschlossen.

11. Zum Reinigen und Schmieren des Atemreglers verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel, Waschbenzin oder andere petroleumhaltige Substanzen. Benutzen Sie keine Sprays, da einige der dabei verwendeten Treibmittel Gummi- und Kunststoffteile beschädigen können

7.1 Desinfektion

Aqua Lung empfiehlt das Desinfizieren der zweiten Stufe mit geeigneten Desinfektionsmitteln (separat bei Aqua Lung erhältlich) anhand der dazu passenden Gebrauchsanleitung.

8. SERVICE UND INSPEKTION DURCH DEN FACHHÄNDLER

1. Sie sollten nicht annehmen, dass sich Ihr Atemregler in einem guten Zustand befindet nur weil er nach dem letzten Service wenig benutzt wurde. Vergegenwärtigen Sie sich bitte, dass längerdauernde oder falsche Lagerung zu interner Korrosion und/oder einem schlechten Zustand der O-Ring und Dichtungen führen kann.

2. Egal wie oft Sie Ihren Atemregler benutzt haben, Sie müssen Ihren Atemregler mindestens einmal pro Jahr zum vom Hersteller vorgeschriebenen Service bei Ihrem Aqua Lung Fachhändler geben. Ihr Automat kann diesen Service auch öfter benötigen, wenn Sie einen höheren Benutzungsgrad haben, die Servicehäufigkeit hängt ebenso von den Umgebungsbedingungen ab, unter denen er benutzt wird.

3. Wenn der Atemregler vermietet oder zu Trainingszwecken benutzt wird, benötigt er alle 3 - 6 Monate einen vom Hersteller vorgeschriebenen Service und komplette Überholung. Gechlortes Wasser (Schwimmbad) ist wegen seines PH-Werts und seines Chloranteils eine extrem schädliche Umgebung und führt zur sehr schnellen Verschlechterung Ihrer Tauchausrüstung.

4. Versuchen Sie nicht, Ihren Atemregler zu zerlegen oder den Service selbst auszuführen. Dies kann zur Fehlfunktion des Atemreglers führen und führt zum Erlöschen der Aqua Lung Garantie. Jede Inspektion oder Service muss von einem autorisierten Aqua Lung Fachhändler durchgeführt werden.

Ihr Atemregler benötigt mindestens einmal pro Jahr einen Service durch einen autorisierten Aqua Lung Fachhändler. Ihre persönliche Sicherheit und die mechanische Funktion Ihres Atemreglers können davon abhängen.

AQUA LUNG FIRST TO DIVE

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND GEWÄHRLEISTUNG

Durch das Gesetz für technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz), vom 24.06.1968 (BGBl. 1, Seite 717) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 13.08.1979 (siehe BGBl. 1, Seite 1432) halten wir folgendes fest:

1. Die Gerätebenutzung verlangt Sachkenntnis sowie Einhaltung dieser Bedienungsanleitung. Das Gerät unterliegt dieser Bedienungsanleitung für alle Verwendungsmöglichkeiten sowie der von der Aqua Lung schriftliche bestätigten zusätzlichen Möglichkeiten in der Anwendung.

2. Im Fall unsachgemässer Wartung (Service) des Gerätes oder Missachtung der Bedienungsanleitung übernimmt der Eigentümer die volle Haftung für die Funktionsfähigkeit des Geräts.

3. Aus Sicherungsgründen sollten Atemregler und Flaschenpakete jährlich einer Generalüberholung unterzogen werden. Das Gerät muß von Experten gewartet werden. Bei der Wartung (Service) dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Wartung ist zu protokollieren. Die TÜV-Fristen für Stahlflaschen betragen 2 Jahre und für Aluflaschen 6 Jahre.

Wenn durch Nichteinhaltung der oben aufgeführten Punkte Schäden eintreten, haftet Aqua Lung nicht. Die Gewährleistungs- und Haftungsansprüche der Verkaufs- und Lieferbedingungen der Aqua Lung werden durch die oben aufgeführten Hinweise nicht verändert.

AQUA LUNG FIRST TO DIVE

Ansonsten leisten wir Garantie für dieses Produkt gemäss nachstehenden Bedingungen:

1. Wir beheben unentgeltlich nach Massgabe der folgenden Bedingungen (Nr.2-7) Schaden oder Mängel am Produkt, die nachweislich auf einem Werksfehler beruhen, wenn sie uns unverzuglich nach Feststellung und innerhalb von 12 Monaten - bei gewerblichem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung innerhalb von 6 Monaten – nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie z.B. Glas oder Kunststoff bzw. Glühlampen. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen der Soll- Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen sowie allgemein aus anormalen Umweltbedingungen. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

2. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Produkte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind unserem nächstgelegenen autorisierten Fachhändler zu übergeben oder einzusenden. Dabei ist der Kaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn unsere Produkte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Produkte abgestimmt sind.

4. Innerhalb der ersten 6 Monate ab Lieferung erbringen wir die Garantieleistung ohne Berechnung von Nebenkosten (Fracht- oder Verpackungskosten).

5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Produkt.

6. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz ausserhalb des Produktes entstandener Schäden, sind - soweit eine Haftung nicht gesetzlich angeordnet ist, ausgeschlossen.

7. Bei einer Garantiedauer von länger als 12 Monaten verfällt der Anspruch, wenn bei dem Produkt die jährliche Inspektion nicht durchgeführt wird.

10. KONTAKTIEREN SIE AQUA LUNG PER E-MAIL

Besuchen Sie auch die homepage von Aqua Lung.
Die internationale Web-Seite finden Sie
unter **http://www.aqualung.com**, die deutsche Web-Seite
von Aqua Lung GmbH finden Sie
unter **http://www.aqualung.de** . Dort sind auch die Kontaktadressen
zu finden.

11. JÄHRLICHE INSPEKTION & SERVICE RECORD

Datum	Name des Händlers	Techniker	Beobachtungen	Stempel

AQUA LUNG FIRST TO DIVE